**Zeitschrift:** Volksschulblatt
**Herausgeber:** J.J. Vogt
**Band:** 3 (1856)
**Heft:** 20

**Artikel:** Schwyz
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-250410

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

8 angestellt. — Die Schule hat 5 Lehrer, 10 Lehrerinnen und 5 Hülfslehrerinnen; sämmtliche Lehrerinnen haben ihre Bildung in der Anstalt erhalten, was von großem Werth für das einheitliche Zusammenwirken der Lehrkräfte ist. Der auf die Natur und Bestimmung der weiblichen Jugend gegründete Unterrichtsplan, welcher aus den verschiedenen Unterrichtsgebieten eine sorgfältige, dem allgemeinen weiblichen Bildungszwek entsprechende Auswahl des Stoffes trifft, um den Schülerinnen klares Verständniß, sicheres Urtheil, gediegene Kenntnisse und tüchtige Fertigkeiten zu vermitteln, hat sich vollkommen bewährt. Als ein erfreulicher Fortschritt darf die seit einem Jahre bestehende Einführung des naturkundlichen Unterrichts in allen Klassen der Sekundar- und Fortbildungsschule begrüßt, und die Frucht des nach razionellen Grundsäzen entworfenen Planes für den Unterricht in den Handarbeiten als sehr bemerkenswerth bezeichnet werden. — An dem Unterricht in der englischen Sprache, welcher in drei Klassen gegeben wird, nehmen in der Regel 30 Schülerinnen Theil.

Für das körperliche Wohl der Kinder sorgt die Schule nach besten Kräften. Am Turnunterricht, welcher im Winter und Sommer ertheilt wird, müssen alle Schülerinnen Theil nehmen; nur ein ärztliches Zeugniß kann von demselben befreien. Ihm besonders, sowie auch den häufigen Spaziergängen und den im Sommer klassenweise eingeführten botanischen Exkursionen verdankt man den im Allgemeinen trefflichen Gesundheitszustand der Kinder. — Um dem leiblichen Gedeihen der Mädchen eine noch größere Sorgfalt zu widmen und ihnen möglichst viele Zeit für die Hülfeleistungen im Hause zu lassen, sind seit zwei Jahren für alle Klassen der Elementar- und Sekundarschule die häuslichen Aufgaben abgeschafft. Da alle Unterrichtsstunden von der Lehrerschaft zu eigentlichen Lern- und Uebungsstunden gemacht werden, so ist der Fortschritt der Schülerinnen im Wissen und Können troz der Abschaffung der häuslichen Aufgaben ein recht erfreulicher.

**Schwyz.** Herr Bezirksammann Dr. Birchler-Wyß von Einsiedeln hat, da nun seine Amtsdauer ausgelaufen, seinen bisherigen Amtssold im Betrage von Fr. 1000 dem Bezirke Einsiedeln zur Gründung einer Realschule als Geschenk überlassen. Ehre dem wakern Beamten!

**Baselland.** Am 5. dieß fand in Liestal eine Versammlung der Lehrer-, Wittwen- und Waisenkasse statt. Die Zahl der Theilnehmer war 28. Die Versammlung nahm einen Bericht der Kommission (Präsident: Hr. Schulinspektor Kettiger; Kassier: Hr. Landrath Rolle; Schreiber: Hr. Bez.-Lehrer Völlmi) über den Gang und Stand des Instituts entgegen. Daraus ergab sich, daß das Vermögen der Gesellschaft

| | | |
|---|---|---|
| mit Ende 1854 betrug . . . . | Fr. | 14,872. 80 |
| „ „ 1855 „ . . . . | „ | 15,695. 78 |
| Zunahme im lezten Jahr . . . . | Fr. | 822. 95 |